

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 16 (1933)

Rubrik: Verkehrsrat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERKEHRSRAT

Im Jahre 1933 hielt der Verkehrsrat zwei Sitzungen ab. Am 21. Juni versammelte er sich in Bern für die Genehmigung der *Uebereinkunft* zwischen der Generaldirektion der Postverwaltung, der Generaldirektion der SBB. und der Verkehrszentrale betr. Förderung der Verkehrswerbung, sowie des *Vertrags* zwischen dem Schweizer Hotelier-Verein und der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs betr. Ausbau der schweizerischen Verkehrswerbung. Beide wurden ohne wesentliche Änderung angenommen.

Der *Statutenentwurf* der Vereinigung wurde dagegen nicht genehmigt und an den Vorstand zur Abänderung im Sinne der gefallenen Voten zurückgewiesen. Dieser 1. Entwurf sah die Aufhebung der Generalversammlung und deren Ersatz durch eine Delegiertenversammlung von Vertretern der Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5000.— vor. Diese Lösung begegnete namentlich der Opposition der schweizerischen Verbände, die einen solchen Beitrag nicht zeichnen konnten und sich an Kreisversammlungen nicht anschliessen wollten.

Die zweite Sitzung fand am 17. August in Interlaken statt. Der Verkehrsrat gab einem neuen Statutenentwurf, welcher von einer Kommission, bestehend aus den HH. Dr. Scherrer, Hunziker, Paschoud und Dr. Volmar ausgearbeitet wurde, seine Zustimmung. Dieser Entwurf sah die Beibehaltung der Generalversammlung und das Fallenlassen der Delegiertenversammlungen, sowie die Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder von 17 auf 21 und die Schaffung von fakultativen Kreisversammlungen vor.

BISHERIGER VORSTAND

Der Vorstand versammelte sich in fünf Sitzungen, am 5. Januar in Zürich, am 29. März in Bern, am 31. Juli in Zürich, am 17. August in Interlaken und am 18. September in Bern.

Es wurden u. a. die folgenden Geschäfte behandelt: Jahresbericht 1932, Jahresrechnung 1932, Budget 1933, Prospektzentrale, Schweizer Einheitsskischule, Schaffung einer vorläufigen Agentur in Mailand, Verkehrsreklame durch Radio und Kollektivreklame in der Presse.

Im Uebrigen waren die Sitzungen in weitgehendem Masse beansprucht durch die Prüfung und Beratung des Projektes über den Zusammenschluss der PTT., SBB. und SVZ. für den Ausbau der Verkehrswerbung, sowie des Entwurfes eines Vertrages zwischen dem SHV. und der SVZ. bezüglich die Entwicklung der Verkehrsreklame und endlich des Entwurfes der neuen Statuten der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs.

NEUER VORSTAND

Auf Grund der Wahl durch die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Nov. 1933, versammelte sich nach der Generalversammlung der neue Vorstand unter dem Präsidium von Herrn Dr. E. Scherrer und konstituierte den Ausschuss aus den folgenden 7 Mitgliedern

Präsident: Herr Dr. E. Scherrer,
1 Vertreter des Bundes: Herr Hunziker,
1 Vertreter der SBB.: Herr Dr. Paschoud,
1 Vertreter der Oberpostdirektion: Herr Dr. Furrer,
2 Vertreter des Schweiz. Hoteliervereins: Herr Dr. Seiler und Herr Meisser,
sowie als 7. Mitglied: Herr Dr. Volmar.

Als erster Vizepräsident wurde Herr Direktor *Hunziker* und als zweiter Vizepräsident Herr *Dr. Seiler* bezeichnet.

Darauf schritt der Vorstand zur Wahl der Direktion. Als Direktor wurde gewählt Herr *Siegfried Bittel*, Generalsekretär-Stellvertreter der Bundesbahnen und Redaktor der SBB-Revue, als Vizedirektor Herr *Florian Niederer*, Chef des Propagandabureau für Grau-